

# **Niederschrift**

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Mittwoch, dem 17.06.2015 im Jugendheim Borsum.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:30 Uhr

## **Anwesende:**

Ortsbürgermeister Josef Stuke  
Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller  
Ortsratsmitglied Martin Böker  
Ortsratsmitglied Peter Brammer  
Ortsratsmitglied Riekus Bruns  
Ortsratsmitglied Alfred Feise  
Ortsratsmitglied Sabine Gentemann  
Ortsratsmitglied Elisabeth König  
Ortsratsmitglied Marie-Therese Wawrzinek (bis TOP 10)

Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf  
Ratsherr Ulrich Gentemann

Herr Peter Zawarty, Vorstandsmitglied der ABV  
Herr Stefan Niemann, Ortsheimatpfleger

## **Es fehlte unentschuldig:**

Ratsherr Volker Lipecki

## **Von der Verwaltung:**

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Stuke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor der Beratung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils sowie danach haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner jeweils eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten. Anschließend verabschiedet Ortsbürgermeister Stuke das frühere Ortsratsmitglied Andreas Steinmann-Lüders. Er dankt ihm für seinen Einsatz zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Borsum und überreicht ihm ein Abschiedspräsent.

## **Tagesordnung:**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat Borsum
2. Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.02.2015

4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
6. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
7. Informationen der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine
8. Planung und Durchführung von Projekten für Kinder und Jugendliche
  - a) Erstellung eines Flyers zur Darstellung der vorhandenen Angebote
  - b) Jugendaktionstag am 13.6.2015
  - c) Ferienfahrt zu den Karl-May-Spielen am 27.08.2015
  - d) Besuch des Flughafens Hannover am 25.08.2015
9. Planung und Durchführung von Terminen für Senioren
  - a) Seniorenfahrt am 9.7.2015 nach Wienhausen
  - b) Einladung zum Oktoberfest am 18.10.2015
10. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung/-sicherheit; Auswertung der Geschwindigkeitsmessenanlagen
11. Mittelanmeldungen für den Haushaltsplan 2016 und für die mittelfristige Finanzplanung 2017-2019
12. Anfragen und Anregungen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **Ergebnis der Beratung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **Zu TOP 1:**

##### **Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat Borsum**

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass Herr Andreas Steinmann-Lüders den auf ihn entfallenden Sitz im Ortsrat Borsum durch Verzicht verloren habe und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Nds. Kommunalwahlgesetzes Herr Riekus Bruns in den Ortschaft Borsum nachrücke. Ortsbürgermeister Stuke begrüßt das neue Ortsratsmitglied und verbindet den Willkommensgruß mit der Hoffnung auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im Ortsrat Borsum.

##### **Beschluss:**

Durch schriftliche Erklärung vom 13.03.2015 hat Herr Andreas Steinmann-Lüders auf seinen auf ihn entfallenden Sitz im Ortsrat Borsum verzichtet und diesen gemäß § 52 (1) Nr. 1 NKomVG verloren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## **Zu TOP 2:**

### **Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes**

GAR Wiesenmüller verpflichtet das neue Ortsratsmitglied Riekus Bruns gemäß § 60 NKomVG, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Anschließend nimmt er die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG mit § 54 (3) NKomVG und § 91 (4) NKomVG vor. Das neue Ortsratsmitglied bestätigt die Kenntnisnahme durch Überreichung des Gesetzestextes schriftlich.

## **Zu TOP 3:**

### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.02.2015 (ö.T.)**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.02.2015 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## **Zu TOP 4:**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### 4.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass das Hinweisschild auf kreuzende Radfahrer in der Einmündung Hasenkamp / Hönnersumer Straße zwischenzeitlich aufgestellt worden sei.

#### 4.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut heute eingegangener Nachricht die Jägerschaft für den Jagdbezirk Borsum einen entsprechenden Antrag zur Aufstellung von Wildwarnreflektoren über die Jägerschaft Hildesheim an die Straßenbaubehörde gestellt habe. Dazu ergänzt Ortsbürgermeister Stuke, dass die Straßenverkehrsbehörde die Aufstellung von Schutzplanken im Kurvenbereich am Borsumer Wald trotz zahlreicher schwerer Unfälle und auch ein Überholverbot auf der Kreisstraße abgelehnt habe. Er habe gegenüber dem zuständigen Dezernenten des Landkreises dargelegt, dass diese Entscheidung nicht akzeptabel sei.

#### 4.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass eine Verlegung der Bushaltestelle vor der Fleischeri Konieczny abhängig gemacht werden müsse von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die entweder bei Beibehaltung des jetzigen Standortes die Lange Straße von Norden nach Süden oder bei einer Verlegung der Bushaltestelle von Süden nach Norden queren müssten.

#### 4.4

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Bushaltestelle in der Kolpingstraße nunmehr doch um einige Meter verlegt werde, da sich die beiden dort befindlichen Grundstückseigentümer über die Anlegung einer zweiten Zufahrt auf dem Grundstück Kolpingstraße 10 geeinigt hätten. Einer Verlegung gemäß dem Vorschlag der RV-Hi stehe somit nichts im Wege. Die entsprechenden baulichen Maßnahmen würden durch die Antragsteller selbst vorgenommen, dabei würden auch die im Gehweg befindlichen Absackungen repariert.

### **Zu TOP 5:**

#### **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

##### 5.1

Ortsbürgermeister Stuke weist auf die Einladung der Kindertagesstätte St. Martinus zum 40-jährigen Jubiläum am 20.06.2015 hin. Er geht davon aus, dass der Ortsrat wie bei Vereinen üblich damit einverstanden ist, dass er eine Spende i. H. v. 40,00 € überreicht. Der Ortsrat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

##### 5.2

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er erst nach dem Fällen der Linde vor dem Grundstück Lipinski auf Nachfrage die dafür maßgeblichen Gründe erfahren habe.

##### 5.3

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er hinsichtlich der künftigen Bezeichnung des Baugebiets in der Martinstraße mit dem Orts- und mit dem Gemeindeheimatpfleger Kontakt aufgenommen habe. Danach hätten sich die historischen Bezeichnungen „Viermorgenfeld“ und „Filderkoppel“ herauskristallisiert. Er schlägt als künftige Bezeichnung „An der Filderkoppel“ vor; der Ortsrat erklärt sich hiermit einverstanden.

##### 5.4

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass gemäß Stand vom 13.05.2015 48 Bewerbungen für Bauplätze in diesem Baugebiet registriert worden seien, hierbei jedoch auch Mehrfachbewerbungen abgegeben worden seien und deshalb eine endgültige Klärung der Nachfrage zu gegebener Zeit erfolgen müsse.

##### 5.5

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 20.04.2015 die Aufstellung des entsprechenden Bebauungsplanes und die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen habe.

##### 5.6

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass Herr Bundestagsabgeordneter Westphal in diesem Jahr die Gedenkrede zum Volkstrauertag halten werde.

##### 5.7

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass ihm wiederholt Beschwerden von Anliegern über Belästigungen und unsachgemäße Nutzung der Flächen und Sitzgruppe am Spielplatz an der Denkmalstraße vorgetragen worden seien. Da die Sitzgruppe zudem sanierungsbedürftig sei, schlägt er vor, sie zwecks Reparatur zu entfernen und die dortige Entwicklung zu beobachten.

#### 5.8

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass es noch immer keine neuen Förderrichtlinien für Dorferneuerungsprojekte geben würde und sich diese Projekte dadurch verzögerten.

#### 5.9

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss den Auftrag für die hydraulische Sanierungsplanung der Regenwasserkanalisation in der Ortschaft Borsum vergeben habe, um die notwendigen Maßnahmen zur Behebung der Schwachpunkte feststellen zu lassen.

#### 5.10

Ortsbürgermeister Stuke unterrichtet den Ortsrat darüber, dass zwei Telekomstandorte in der Ortschaft Borsum ausgebaut werden, um die Internetversorgung zu verbessern. Dabei handele es sich um die Station im Bereich der Paul-Gerhardt-Straße gegenüber der Volksbank und die Station im Bereich der Martinstraße in der Nähe der Grundschule. Nach Mitteilung der Telekom seien die übrigen Technikgehäuse ausreichend, um dort ebenfalls die angestrebte Verbesserung zu realisieren. Es sei davon auszugehen, dass die Maßnahmen wegen der Einhaltung eines Förderzeitraums im zweiten Halbjahr umgesetzt würden.

### **Zu TOP 6:**

#### **Mitteilungen des Ortsheimatpflegers**

Ortsheimatpfleger Niemann berichtet, dass die Sonderausstellung zum Bistumsjubiläum eröffnet worden sei und bisher sehr gut angenommen wurde. Weiterhin teilt er mit, dass er aufgrund zweier Zeitungsartikel von der Nachfahrin einer darin genannten Person angefeindet worden sei mit der Begründung, Persönlichkeitsrechte verletzt zu haben. Er verweist jedoch darauf, dass diese Persönlichkeitsrechte aufgrund des langen Zeitablaufs der Geschehnisse längst erloschen seien.

### **Zu TOP 7:**

#### **Informationen der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine**

Herr Zawarty berichtet, dass am 26.03.2015 die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine stattgefunden habe und Herr Werner Raulfs mit der Führung der Geschäfte des Vorsitzenden bis Oktober 2015 beauftragt worden sei. Ab diesem Zeitpunkt werde ein Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr den Vorsitz übernehmen. Ferner berichtet er darüber, dass es gelungen sei, kurzfristig einen neuen Kran für die Aufstellung des Maibaums zu gewinnen. Er bedankt sich im Übrigen für die Durchführung des Jugendaktionstages und dessen gutes Gelingen. Hinsichtlich der diesjährigen Durchführung des Martinsmarktes verweist er auf die erste Sitzung des Marktausschusses und die Tatsache, dass entsprechende Meldungen hinsichtlich des Interesses an einem Marktstand bis 15.07.2015 möglich seien. Des Weiteren bittet er um Bereitstellung der entsprechenden Schilder für die erforderlichen Absperrungen rechtzeitig vor der Veranstaltung. Ferner weist er darauf hin, dass die ABV noch auf der Suche nach einem geeigneten Weihnachtsbaum sei.

## Zu TOP 8:

### **Planung und Durchführung von Projekten für Kinder und Jugendliche**

#### **a) Erstellung eines Flyers zur Darstellung der vorhandenen Angebote**

Ortsbürgermeister Stuke stellt den entsprechenden Flyer vor und teilt mit, dass die Volksbank hierzu eine Spende von 100,00 € bereitgestellt habe. Er schlägt vor, den Rest von 90,00 € durch den Ortsrat zu übernehmen und seitens des Ortsrates die Verteilung zu regeln.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum unterstützt die Erstellung eines Flyers zur Darstellung vorhandener Angebote von Projekten für Kinder und Jugendliche mit einem Betrag von 90,00 € zuzüglich der Mehrwertsteuer und regelt die Verteilung der Flyer.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **b) Jugendaktionstag am 13.6.2015**

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass der Jugendaktionstag am 13.06.2015 mit großem Erfolg durchgeführt worden sei. Unter Berücksichtigung von Einnahmen und einer Spende der Sparkasse in Höhe von 50 € seien für den Ortsrat nur geringe Kosten in Höhe von rund 15 € verblieben. Ortsratsmitglied Elisabeth König spricht sich dafür aus, noch eine Nachlese über die Veranstaltung durchzuführen. Ortsratsmitglied Bumiller bedauert, dass zeitgleich eine Veranstaltung des Naturschutzvereins durchgeführt wurde, obwohl die Terminplanung generell bekannt gewesen sei.

#### **c) Ferienfahrt zu den Karl-May-Spielen am 27.08.2015**

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass 2 Vorbesprechungen mit Vertretern aus den Ortschaften des Borsumer Kaspels durchgeführt worden seien. Es sei Einigkeit darüber erzielt worden, am 27.8.2015 eine Ferienfahrt zu den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg durchzuführen und einen Kostenbeitrag von 10,00 € pro Kind zu erheben. Es sei geplant die Fahrt mit 2 Bussen mit insgesamt 100 Plätzen durchzuführen, der Preis pro Bus betrage 800,00 €. Ortsratsmitglied König berichtete, dass aus der Ortschaft Borsum bereits 35 Meldungen vorhanden seien, aus der Ortschaft Adlum sieben und aus der Ortschaft Machtsum drei Meldungen. Es sei abgestimmt worden, die verbleibenden Kosten für die Busse und für den Eintritt in Bad Segeberg nach der Anzahl der Kinder aus den jeweiligen Ortschaften auf die Ortsräte des Borsumer Kaspels umzulegen.

#### **d) Besuch des Flughafens Hannover am 25.08.2015**

Ortsratsmitglied Brammer teilt mit, dass an der Veranstaltung 20 Kinder teilnehmen können und die Anfahrt durch Privat-Kfz erfolgt. Treffpunkt am Flughafen sei 10:30 Uhr, wobei die Flughafenbesichtigung 105 min. dauere. Um 13:30 Uhr sei mit der Rückkehr zu rechnen, der Kostenbeitrag der teilnehmenden Kinder beträgt für Borsumer Kinder 5,00 € pro Person und für Kinder anderer Ortschaften 7,50 € pro Person; Meldungen sind bis Anfang August 2015 bei Ortsratsmitglied Brammer möglich.

**Beschluss:**

Der Ortsrat stimmt der Übernahme der entsprechenden Kosten für die Ferienaktionen zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu TOP 9:**

**Planung und Durchführung von Terminen für Senioren**

**a) Seniorenfahrt am 9.7.2015 nach Wienhausen**

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass für die Seniorenfahrt nach Wienhausen zwei Busse für 1.000,00 € bei einer Eigenbeteiligung von 15,00 € pro Teilnehmer vorgesehen seien. Für die Führung im Kloster müsse pro Person ein Betrag von 4,50 € entrichtet werden. Kaffee und Kuchen seien von den Teilnehmern selbst zu tragen, bisher lägen 62 Anmeldungen vor. Die vom Ortsrat Borsum zu tragenden Kosten beliefen sich bei 67 Anmeldungen auf ca. 300,00 €

**Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum trägt den Kostenanteil von ca. 300,00 € anlässlich der Seniorenfahrt am 09.07.2015 nach Wienhausen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**b) Einladung zum Oktoberfest am 18.10.2015**

Zum Oktoberfest am 18.10.2015 teilt Ortsbürgermeister Stuke mit, dass Arbeitsgruppe des Orsrates sich einstimmig dafür ausgesprochen habe, die Seniorinnen und Senioren zur Vesper einzuladen. Ein ermäßigter Eintritt von 3,00 € werde erhoben, sodass einschl. der Vesper 13,00 € pro Person zu zahlen seien. Es sei vertretbar, aus Orsratsmitteln die Hälfte i. H. v. 6,50 € zu übernehmen, bei 150 Teilnehmern sei von Kosten in Höhe von 975 € auszugehen. Ein Rahmenprogramm des Orsrates sei nicht erforderlich.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum trägt die Hälfte der Teilnehmerkosten der Seniorinnen und Senioren am Oktoberfest am 18.10.2015 i. H. v. 6,50 € pro Person.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu TOP 10:**

**Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung/-sicherheit; Auswertung der Geschwindigkeitsmessenanlagen**

Ortsratsmitglied Bumiller unterrichtet den Ortsrat, dass die entsprechenden Speicherkarten der Geschwindigkeitsmessenanlagen nochmals ausgewertet werden müssen und sagt eine entsprechende Mitteilung an den Ortsrat zu. GAR Wiesenmüller sagt zu, die „gelben Füßchen“ als Querungshilfe für Schulanfänger rechtzeitig vor

Beginn des neuen Schuljahres auffrischen zu lassen. Der Ortsrat spricht sich zudem dafür aus, insbesondere im Bereich der Grundschule und der Kindertagesstätte die Markierungen der Tempo-30-Zonen zu erneuern.

### **Zu TOP 11:**

#### **Mittelanmeldungen für den Haushaltsplan 2016 und für die mittelfristige Finanzplanung 2017-2019**

#### **Beschluss:**

- a) Der Ortsrat beantragt die Mittel für die Fortsetzung der im Haushaltsjahr 2015 nicht abgeschlossenen Projekte.
- b) Der Ortsrat Borsum beantragt die Veranschlagung der erforderlichen Mittel für die Sanierung der Räume im Erdgeschoss des Gemeindeheimatmuseums.
- c) Der Ortsrat Borsum beantragt die Festsetzung der notwendigen Haushaltsmittel zur Behebung der Probleme in der Regenwasserkanalisation.
- d) Der Ortsrat beantragt die Finanzierung der Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugebietes.
- e) Der Ortsrat beantragt die Veranschlagung der erforderlichen Mittel für die Aufwertung des Außenbereichs vom Jugendheim (Hofgestaltung) einschließlich der dort notwendigen Gebäudemaßnahmen (Dorferneuerungsprojekt).
- f) Der Ortsrat beantragt die Mittelveranschlagung für die Planung der Erneuerung des östlichen Teils der Martinstraße.
- g) Für die mittelfristige Planung beantragt der Ortsrat die Festsetzung von Mitteln für die Durchführung der weiteren Dorferneuerungsprojekte nach der vorgegebenen Priorität (Erneuerung des östlichen Teils der Martinstraße, Neugestaltung der Park- und Spielplatzflächen in der Denkmalstraße usw.)

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Ortsratsmitglied Frau Gentemann bittet nochmals um die Übersendung einer Liste über die bisher durchgeführten öffentlichen Förderungsmaßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms.

### **Zu TOP 12:**

#### **Anfragen und Anregungen**

##### 12.1

Ortsratsmitglied Böker bittet um Entfernung des in der Straße „Im Winkel“ befindlichen abgemeldeten Kfz, dessen Halterin verstorben sei. GAR Wiesenmüller teilt mit, dass das entsprechende Verfahren bereits eingeleitet worden sei.

##### 12.2

Ortsratsmitglied Bumiller teilt mit, dass im Rahmen einer Baumaßnahme an der Zehntscheune eine zusätzliche Fußwegbeschädigung festgestellt worden sei und bittet um Beseitigung.



12.3

Ortsratsmitglied Bumiller bittet um Mitteilung, inwieweit eine Notwendigkeit einer Splittingmaßnahme in der Denkmalstraße gegeben gewesen sei. Ortsratsmitglied Gentemann bittet um Entfernung des noch vorhandenen Splittmaterials in den betroffenen Straßen und Gossen.

12.4

Ratsherr Gentemann bittet um Mitteilung, ob der Bauherr im Bereich des Grundstück Liegnitzer Straße / Berliner Straße bekannt sei

12.5

Ortsbürgermeister Stuke hält es für erforderlich, für die zentralen Bereiche rund um die Pfarrkirche angemessenere Papierkörbe anzuschaffen. Er verweist auf den Heinrich-Ruhen-Platz und bittet, die entsprechenden Kosten zu ermitteln. Ferner sei angeregt worden, an den Wegen in die Feldmark zusätzliche Papierkörbe aufzustellen, um dort Hundehaltern die Möglichkeit zu geben, Hundekot zu entsorgen.

12.6

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er auf eine Bereitstellung von Freiflächen für Hunde angesprochen worden sei. Dieses Thema sei bereits in Harsum in der Vergangenheit behandelt worden und ggf. auch in der Ortschaft Borsum zu diskutieren.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Nunmehr schließt Ortsbürgermeister Stuke den öffentlichen Teil der Sitzung; die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben nunmehr erneut eine viertel Stunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet um 21:30 Uhr die Sitzung.

Stuke  
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller  
Protokollführer